

Gemeinde Muggensturm		Beschlussvorschlag		77 / 23 ÖS			
Amt: Hauptamt		Beratungsfolge		Sitzung am			
		Gemeinderat		09.10.2023			
AZ.:				öffentlich			
Beratungsergebnis:							
Bearbeiter: Marina Schmidt							
Verfasser: Marina Schmidt							
einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Beschlussvorschlag	Abweichung	Kein Beschluss wird nachgereicht

Forstangelegenheiten Festlegung der Holzpreise

I. Sachverhalt

Mit dem Herbstbeginn startet wieder der Brennholzverkauf aus dem Gemeindewald Muggensturm an die Bürgerinnen und Bürger. Es ist wie in der vergangenen Saison von einer extrem hohen Nachfrage auszugehen. Diese Nachfrage ist mit Laubholz aus dem Gemeindewald nicht mehr zu decken, das Angebot kann nur noch mit Nadelholz vom Eichelberg ausgedehnt werden.

Das Brennholz kann in folgenden Formen erworben werden:

a. Brennholz lang (Hartlaubholz/ Nadelholz) - bisher:

Die Bäume werden gefällt, entastet und an den Wegrand gerückt. Das Holz kann vom Erwerber vor Ort nach den individuellen Bedürfnissen zusammengesägt, gespalten und dann verladen werden. Der Erwerber hat eine Motorsägeausbildung nachzuweisen.

Bisher erfolgte der Verkauf zu 75 €/brutto je Festmeter.

b. Selbstwerberholz (Schlagraum) - bisher:

Bei dieser kostengünstigen aber für die Bürger auch zeitaufwändigen Variante, muss das Holz vom Erwerber selbst gefällt und verarbeitet werden. Der Erwerber hat einen Motorsägeführerschein nachzuweisen.

Bisher erfolgt der Verkauf in einer Spanne je nach Lage und Holzqualität zwischen 15 € und 25 €/brutto je Festmeter.

Die Forstbezirksleitung Gaggenau empfiehlt nach Abstimmung mit den umliegenden Nachbarkreisen, untenstehende Preise. Dem Gemeinderat wird in Abstimmung mit dem Revierförster empfohlen dem Vorschlag des

Kreisforstamtes zur Preisgestaltung zu folgen (s. Schreiben im Anhang).

Diese lauten wie folgt:

a. Brennholz lang (Hartlaubholz/ Weichlaubholz) - Vorschlag künftig:

Baumart / Baumartengruppe	Bruttopreis pro Festmeter
Hartlaubholz (Roteiche / Ahorn, Eiche, Buche)	85 €
Nadelholz	55 €

b. Selbstwerberholz (Schlagraum) – Vorschlag künftig:

Für den Schlagraum/ Flächenlose für Brennholzseltwerber empfiehlt das Kreisforstamt eine Vergabe von Laubholz in einer Spanne von 15 € bis 25 €/Raummeter. Der tatsächliche Preis je Los innerhalb dieser Spanne

wird durch den Revierförster in Abhängig von Lage und Holzqualität festgelegt. Bei Nadelholz (und Weichlaubholz) beträgt die Spanne zwischen 10 € und 15 € /Raummeter.

Vergabemodalitäten:

Die Bestellungen erfolgen ab dieser Saison ausschließlich mit dem auf der Homepage bereitgestellten

Formular mit Versand per Mail an die dort angegebene Mailadresse.

Die Vergabe des Brennholzes und des Schlagraums obliegt dem Revierförster. Flächenlose werden normalerweise verlost und Polterholz wird zugeteilt. Aufgrund der starken Nachfrage wird davon ausgegangen, dass diese das Angebot übersteigt und nicht alle Bewerber Berücksichtigung finden können. Bürgerinnen und Bürger aus Muggensturm und hiervon die Stammkundschaft der vergangenen Jahre werden bevorzugt bedient. Danach erfolgt die Vergabe an Neue bzw. gemarkungsfremde Bewerber.

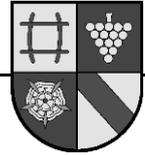
Revierförster Herr Martin Melcher wird zur Sitzung anwesend sein und steht dem Gemeinderat für Fragen zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der im Sachverhalt genannten Holzpreiserhöhung und den Vergabemodalitäten zu.

Anlagen:

01 Infobrief an die Waldbesitzer für Brennholzpreise 2023-2024



| Landratsamt Rastatt | Rathausstr. 11 | 76571 Gaggenau |

**An die von der
Forstbezirksleitung Gaggenau
betreuten
körperschaftlichen Waldbesitzer**

Landratsamt Rastatt

Forstamt
Bezirksleitung Gaggenau
Markus Krebs

Telefon: 07225 9165-32
Fax: 07222 381 4494
E-Mail: amt444@landkreis-rastatt.de
Datum: 23. August 2023
Aktenzeichen Amt 4.44/8652.06

Brennholzpreise 2023 / 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Forstamt möchte die betreuten Waldbesitzer mit diesem Schreiben über die Rahmenbedingungen für die aktuelle Preislinie für Brennholz informieren.

Die Preise für die Energieversorgung der Bevölkerung liegen über alle Energieträger hinweg nach wie vor auf hohem Niveau. So ist auch beim Energieholz eine wesentliche Entspannung des Marktes für die kommende Holzeinschlag-Saison nicht zu erkennen und die Nachfrage nach Brennholz aus den heimischen Wäldern wird unverändert hoch erwartet.

Es ist mittlerweile für die Forstrevierleiter nur noch mit großen Anstrengungen möglich, der hohen Nachfrage nach Brennholz gerecht zu werden. Ich bin deshalb dankbar, wenn Sie den jeweils zuständigen Forstrevierleiter auch in der neuen Brennholzsaison unterstützen und in der Bevölkerung für Verständnis dafür werben, dass angesichts der hohen Nachfrage unter Umständen nicht alle Wünsche und Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger erfüllt werden können.

In der zurückliegenden Brennholzsaison 2022/23 lag im Murgtal der Preis für Buchen-Brennholz in langer Form (das sog. Polterholz) bei 75 €/Fm incl. MWSt. Verschiedene Gesichtspunkte spielen eine Rolle bei der sachgerechten Preisfindung für Brennholz für die kommende Einschlag-Saison 2023/24. Dies sind zum einen die berechtigten auch sozialen Aspekte der Versorgung der örtlichen Bevölkerung mit Brennholz aus dem jeweiligen Gemeindewald. Ebenfalls zu erwähnen sind die im Vergleich zum Vorjahr um 10 bis 15 % gestiegenen Bereitstellungskosten (Kosten der Brennholzaufarbeitung und -bringung der Holzstämme an den Waldweg). Neben der Preisent-

Kontakt

Landratsamt Rastatt
Rathausstrasse 11
76571 Gaggenau
www.landkreis-rastatt.de

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Mo.-Do. 13:00 - 17:00 Uhr
Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

Sparkasse Rastatt-Gernsbach

IBAN: DE06 6655 0070 0000 0033 92
SWIFT-BIC: SOLADES1RAS

wicklung für die alternative Verwendung von Laubholzstämmen etwa für die Sägeindustrie sind auch die Brennholz-Preislinien angrenzender Waldbesitzer zu berücksichtigen, um nicht ungewollten Brennholz-Tourismus zu befördern. Die kommunalen Waldbesitzer im Murgtal befinden sich bekanntlich in unmittelbarer Nachbarschaft zum Stadtkreis Baden-Baden, benachbarten Landkreisen und insbesondere zum flächenbedeutsamen Staatsforstbetrieb (ForstBW).

ForstBW hat für die neue Saison landesweit einen Mindestpreis von rund 83,50 €/Festmeter für Buche-/Hartlaub-Brennholz vorgegeben (incl. MWSt), so dass die Staatswaldreviere im Murgtal den Abgabepreis für das entsprechende Sortiment auf 85 €/Fm incl. MWSt festgesetzt haben. Bestellungen für Brennholz in langer Form (sog. Polterholz) aus dem Staatswald werden ausschließlich online möglich sein. Auch in den umliegenden Kommunalwäldern werden Brennholzpreise für Buche nicht unter 80 €/Fm genannt.

Aufgrund dieser Rahmenbedingungen sind für Brennholz aus den von der Bezirksleitung Gaggenau betreuten körperschaftlichen Forstbetrieben in der Saison 2023/24 folgende Bruttopreise (incl. MWSt) vorgesehen:

- Buche/Hartlaubholz (lang): 85 €/Fm
- Nadelholz (lang): 55 €/Fm.

Eine weiterhin günstige Möglichkeit, Brennholz zu erwerben, bleibt die Aufarbeitung von Flächenlosen und Schlagraum. Die entsprechenden Preise liegen je nach Baumart und Qualität des Holzes und des Aufwands für die Aufarbeitung/Bringung zwischen 10 – 25 € / Raummeter. Das Schlagraumangebot steht allerdings nur in begrenztem Umfang zur Verfügung.

Das neue Preisniveau wird in Kürze wie in den Vorjahren über die kommunalen Mitteilungsblätter veröffentlicht. Die Forstrevierleiter nehmen Brennholzbestellungen für die neue Saison ab September 2023 bzw. nach Ende der Sommerferien an.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße,

gez. Markus Krebs